

SWR2 Zeitwort

03.11.2002:

Erdogans AKP siegt bei der türkischen Parlamentswahl

Von Marko Rösseler

Sendung: 03.11.2020

Redaktion: Elisabeth Brückner

Produktion: SWR 2020

SWR2 Zeitwort können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter www.SWR2.de und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:
<https://www.swr.de/~podcast/swr2/programm/swr2-zeitwort-podcast-100.xml>

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: www.swr2.de/app

O-Ton von Erdogan:

Die Moscheen sind unsere Kasernen, die Minarette unsere Bajonette, die Kuppeln unsere Helme und die Gläubigen unsere Soldaten.

Autor:

Recep Tayip Erdogan will an die Macht! Türkische Parlamentswahlen am 03. November 2002.

Kommentar eines Korrespondenten:

Alles stürzt sich auf die so genannten Reform-Islamisten um Tayip Erdogan, die AKP. Es sieht so aus, als sei er mit Abstand der große Wahlsieger.

Autor:

Bei den Wahlen, heute vor 18 Jahren, erreicht die von Erdogan nur ein Jahr zuvor gegründete...

Erdogan-Zitat:

Partei für Gerechtigkeit und Aufschwung...

Autor:

...- kurz AKP - einen fulminanten Wahlsieg. Trotzdem kann Erdogan nicht sofort Staatsoberhaupt der Türkei werden: Denn er ist vorbestraft! Wer ist dieser Mann?

O-Ton von Cigdem Akyol:

Um Erdogan zu verstehen, muss man dahin gehen, wo er herkommt. Er kommt von ganz unten.

Autor:

Cigdem Akyol hat die einzige deutschsprachige Erdogan-Biographie geschrieben...

O-Ton von Cigdem Akyol:

Erdogan war ja als Kind ein Sesamkringelverkäufer. Er musste Sesamkringel verkaufen, um halt Geld für die Schulbücher zu erhalten.

Autor:

In Kasimpasa - damals ein Armenviertel in der Metropole Istanbul. Die Bewohner Kasimpasas: meist zutiefst religiöse Menschen - so wie er. In der türkischen Republik herrscht eine strenge Trennung von Staat und Religion. Kopftücher an Schulen, Universitäten, in Amtsgebäuden sind streng verboten.

O-Ton von Cigdem Akyol:

Frauen mit Kopftuch waren über Jahrzehnte in der Türkei unsichtbar, sie waren immer die Unterschicht.

O-Ton von Erdogan:

Wir alle kennen Frauen und Mütter, die vor den Toren der Schulen weinen mussten. Was haben sie gesagt? Du bist nicht wohlhabend, du sollst immer arm bleiben. Du hast ein Kopftuch an, du kannst höchstens ein Dienstmädchen werden!

Autor:

1994 kandidiert Erdogan erfolgreich als Bürgermeister von Istanbul. Auf sein Verhältnis zur Demokratie angesprochen sagt er in einem Zeitungsinterview.

Kommentar von Erdogan:

Ist die Demokratie der Zweck oder das Mittel? Wir meinen, dass die Demokratie nicht der Zweck sondern das Mittel ist.

Autor:

1998 verbietet das türkische Verfassungsgericht seine Partei, Erdogan muss für vier Monate ins Gefängnis - er ist jetzt vorbestraft, darf laut Verfassung nicht mehr ins Parlament gewählt werden. Damit Erdogan nach seinem Wahlsieg trotzdem Staatschef werden kann, muss die türkische Verfassung geändert werden – und so geschieht es:

O-Ton von Erdogan:

Eine Nation, eine Fahne, eine Heimat, ein Staat...

Autor:

2003 wird Erdogan Ministerpräsident. Seitdem hält er die Herrschaft fest in seinen Händen. Religion wird in der Türkei jetzt immer wichtiger: Moscheen sprießen wie Pilze aus dem Boden, Kopftücher kommen in Mode, Alkohol gilt als verpönt. Frühjahr 2013 - die türkische Jugend rebelliert im Istanbul Gezi-Park.

O-Ton von Cigdem Akyol:

Erdogan fühlt sich ja auch der Erzieher der türkischen Gesellschaft - und sie wollten sich nicht mehr erziehen lassen.

Autor:

Erdogan lässt die Proteste niederknüppeln.

Juli 2016 putschen Teile des türkischen Militärs - 260 Menschen sterben. Erdogan wendet sich an sein Volk per Smartphone.

Der Putsch scheitert. Rund 80.000 Menschen lässt Erdogan verhaften, über 100.000 werden entlassen. 2017 wird die Verfassung abermals geändert – als Präsident erhält Erdogan jetzt noch mehr Macht.

O-Ton von Erdogan:

Sollen sie mich doch ruhig einen Diktator nennen. Das geht zum einen Ohr rein und zum anderen wieder raus.

Autor:

Da ist er sich treu geblieben. Denn lange bevor seine AKP die Wahlen heute vor 18 Jahren gewann, hat er bereits gesagt:

Kommentar von Erdogan:

Die Demokratie ist nur der Zug, auf den wir aufsteigen, bis wir am Ziel sind.